

[37305] Agram, 15. September 1893.

P. T.

Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir hiemit die ergebene Anzeige zu erstatten, dass ich am hiesigen Platze am 1. September d. J. unter der Firma

**F. Ludwig**

eine

**Buch- & Musikalienhandlung**

eröffnete.

Gestützt auf meine 25jährige Thätigkeit im Buchhandel und die geschäftlichen Erfahrungen, die ich mir während dieser Zeit in den geachteten Firmen der Herren *Fr. Karafiat* in Brünn, *Carl Sartori*, *Mans'sche* k. u. k. Hofverlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, *Fr. Suppan's* k. Univers.-Buchhandlung, *Mučnjak & Senfleben*, *Buchhandlung der Actien-Buchdruckerei* in Agram erwarb, hoffe ich meinem Unternehmen einen günstigen Erfolg und durch pünktlichste Erledigung der eingegangenen Verpflichtungen einen angenehmen und lohnenden Verkehr zu sichern.

Ich richte deshalb an die geehrten Herren Verleger die ergebene Bitte, durch gütige Eröffnung von Conti mein junges Unternehmen zu unterstützen. Die Herren *L. Staackmann* in Leipzig und *Spielhagen & Schurich* in Wien hatten die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen, dieselben werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mich noch dem freundlichen Wohlwollen des geschätzten Buchhandels empfehlend, bitte ich um Zusendung von Cirkularen, Katalogen und Prospekten etc.

Hochachtungsvoll

**F. Ludwig.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[37112] Mein Geschäftslokal (bisher Charlottenstrasse 63) befindet sich jetzt

**SW. Bernburger Strasse 14.**

Berlin, September 1893.

**Leo Liepmannsohn. Antiquariat.**

[37206] Ich beehre mich dem verehrlichen Buchhandel ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen aus dem Verlage von *R. Lechner's* Verlag in München das Verlags- u. Eigentumsrecht, sowie sämtliche Vorräte der

**Philipp Galen'schen Romane**

käuflich übernommen habe.\*)

Ich beabsichtige die Herausgabe einer Sammlung

**„Ausgewählter Romane v. Philipp Galen“**

zu veranstalten, und bitte höflich um Ihr geneigtes Interesse und um Ihre gütige Unterstützung. Ueber die Anlage dieser Sammlung werde ich mir gestatten, Ihnen durch Cirkular Aufschluß zu erteilen.

Mit der Bitte um freundliche Ueberschreibung Ihrer Bestellungen zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Bamberg, 12. September 1893.

**G. Schneider Verlag.**

\*) Wird bestätigt.

*R. Lechner's* Verlag.

[37304] Um vielfach vorkommende Verwechslungen zu vermeiden, firmiere ich vom 1. Oktober 1893 ab unter meinem Namen

**A. Wagner.**

**Buchhandlung und Antiquariat.**

Zugleich verlege ich an genanntem Tage mein Geschäftslokal von Sonnenstr. 2 nach **Saatenstraße 4.**

Indem ich bitte, von beiden Aenderungen gef. Notiz zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

München, im September 1893.

**A. Wagner,**

bisher *J. M. Schneider's* Nachf.

**Verkaufsanträge.**

[37314] Meine in einer Provinzialstadt Westpreußens (Landgericht, Gymnasium etc.) seit 54 Jahren bestehende

**Buch-, Papier- u. Galanteriewarenhandlung**

verbunden mit Buchbinderei u. Accidenzdruckerei, beabsichtige ich wegen andauernder Krankheit

balb zu verkaufen.

Auch kann Käufer mein schönes, großes Grundstück am Hauptmarkt, — beste Geschäftslage — mit übernehmen. Erforderlich 10 000 M. Gef. Angebote unter *H. 24455* an *Haasenstein & Vogler A.-G.* in Breslau.

[37312] Fünf einzelne Kunstblätter (10 facher Farbendruck, Imp.) für Kolportage und Reise-geschäft, ohne Konkurrenz, ca. 13 500 div. Blatt, Ord.-Wert ca. 22 000 M., für 1200 M. bar zu verkaufen. Proben gratis franko. Direkte Angebote unter *J. W. # 37312* an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[35965] In einer mittleren Stadt Schlesiens (Kreisstadt) ist eine seit über 30 Jahren bestehende Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feste, gute Kundschaft, gute Kontinuationen und macht einen Umsatz von ca. 17 000 M. p. a. mit einem Bruttogewinn von 6000—6500 M. p. a. Lager- und Inventarwert ca. 15 000 M. — Kaufpreis 17 000 M. mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung.

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

[35947] Berliner Druckerei mit kleinem Verlage, 5 Jahre bestehend, mit fester Kundschaft und laufenden Arbeiten, unter Materialwert, der 16 000 M. beträgt, sehr billig zu verkaufen. Anzahlung 8—9000 M. Geschultes, langjähriges Personal. Reingewinn 3000 M. u. m. Für Buchhändler sehr leichtes Einarbeiten. Angebote unter *H. A. # 33* durch Herrn *Gustav Brauns* in Leipzig erbeten.

[37131] Ein seit 27 Jahren in Hamburg bestehendes Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat, soll Familienverhältnisse und Domicilveränderung wegen verkauft werden. Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre 32 300 M. mit einem Reingewinn von 5500 M. Das gewählte Lager hat laut letzter Inventur einen Wert v. 17 000 M. Das elegante, erst vor 3 Jahren neu angeschaffte Inventar Effektivwert 2500 M. — Die Firma steht auf sämtl. Auslieferungslisten. Das Geschäft ist in der Hand einer jüngeren Kraft noch sehr erweiterungsfähig.

Kaufpreis 24 000 M. mit 15 000 M. Anzahlung. Nur ernstl. Reflektenten erfahren Näheres. Vermittler verboten. Angebote unter # 37131 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[37359] Ein kleiner Verlag (Musik- u. Kunstwissenschaft, Belletristik) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers billigst zu verkaufen. Der Verlag eignet sich ebenso gut zur Vergrößerung eines bereits bestehenden, als auch als Grundstock zu einem neu zu begründenden und besitzt gute Autoren. Anerbietungen unter *R. M. # 37359* an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[37160] Eine alte Buch- u. Kunsthandlung in einer Handelsstadt Norddeutschlands ist sofort anderer Unternehmungen wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz pro Jahr 31 000 M., Reingewinn ca. 6000 M.

Angebote unter *K. F. 60* durch Herrn *R. F. Kochler* in Leipzig erbeten.

[37357] Zur Einrichtung einer Musikalienhandlung, event. Musikalien-Verhanstalt ist ein **großes Musikalienlager** preiswert zu verkaufen. Wo? sagt unter # 37357 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37311] In einer grösseren und angenehmen Residenzstadt Norddeutschlands ist an bester Lage eine seit 15 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Umsatz 36 000 M. Das Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft und ist deshalb noch sehr ausdehnungsfähig. Zur Uebernahme etwa 30 000 M. erforderlich. Jedem jungen Manne ist eine sichere Existenz geboten. Angebote unter *S. E. # 37311* d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Buch- und Papierhandlung mit Buchdruckerei** 33309] **und Amtsblatt-Verlag.**

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist eine in flottem Betriebe befindliche, mit hoher Rentabilität versehene Buch- u. Papierhandlung mit Buchdruckerei u. Amtsblattverlag in einer mittelgroßen Amtsstadt zu verkaufen. Einem oder zwei tüchtigen Fachmännern wäre hier Gelegenheit geboten, sich eine brillante Zukunft zu sichern. Anträge unter *A. P. # 33309* an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[36671] In e. größeren Industriestadt des nördl. Böhmens ist eine gut eingeführte, noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Erforderlich sind ca. 15 000 Gulden. Anträge u. *S. W. # 36671* an die Geschäftsstelle des B.-B.

[36633] **Musikalienleihanstalt,**

circa 950 Nummern enthaltend, ist zu verkaufen. Die Stücke sind wie neu und eignen sich darum vorzüglich zur Begründung eines Leihinstituts. Katalog steht zu Diensten.

Angebote unter *H. N. # 36633* werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27235] Zur Begründung einer Musikalien-Verhanstalt ist ein Lager von 3000 Noten zu verkaufen. Angebote unter *P. Nr. 27235* durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[35339] Ein lukratives, gut eingeführtes

**Papiergeschäft**

mit feiner Kundschaft, in einer industriereichen Stadt Süddeutschlands, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Angebote unter *P. 1612* an *Rudolf Woffe* in Leipzig.

**Teilhabergesuche.**

[37319] **Socius-Gesuch.**

Wegen Erweiterung seines eigenen Geschäfts beabsichtigt der stille Teilhaber einer grossen Buchdruckerei seine Teilhaberschaft zu übertragen; auf Wunsch auch aktiver Abschluss nach Vereinbarung. Bewerber mit mindestens 40 Mille M. disponiblen Vermögen wollen ihre Angebote unter *F. H. 517* an *Haasenstein & Vogler A.-G.* in Berlin W. 8 niederlegen.